

Newsletter Oktober 2013

Liebe Mitglieder und Freunde des BREVA-Projektes,

es freut uns sehr Ihnen heute unseren BREVA Newsletter für Oktober 2013 zuzusenden zu dürfen.

In unserem aktuellen Newsletter begrüßt Sie die neue Moselweinkönigin Kathrin Schnitzius und Sie erhalten Informationen über den jetzigen Stand der Traubenlese in der BREVA-Region.

Eva Lenhardt war im September zu Gast in Ernst und hielt ein oenologisches Seminar abgestimmt auf den aktuellen Jahrgang.

Außerdem reiste unser BREVA-Wein im vergangenen Monat bis ins Europäische Parlament nach Brüssel und auch die Gäste in der Region Trier werden demnächst mit unserem Wein verwöhnt.

Viel Spaß beim Lesen und Stöbern!

Herzliche Grüße

Ihre

Janine Reichert

Geschäftsführerin Brevawein & Weg eV

BREVA-Wein und Ernscher Käs` in Brüssel

Wie wir schon im letzten Newsletter berichtet haben, hatten wir Anfang September die fünf Bewerberinnen für die Mosel-Krone zu Gast. Die jungen Frauen waren so begeistert von unserem BREVA-Wein und dem Ernscher Käs`, den sie an diesem Tag probieren durften, dass sie ihn prompt zwei Tage später mit auf Reisen nahmen. Am 03. September ging es nämlich für die Fünf – zusammen mit 50 weiteren Weinmäjestäten von der ganzen Mosel – in das Europäische Parlament nach Brüssel. Grund der Reise war eine Ausstellung des länderübergreifenden Gemeinschaftsprojektes Terroir Moselle. Beim Zusammentreffen mit der Europaabgeordneten Christa Klauß ließen sie es sich nicht nehmen, von BREVA Wein & Weg zu berichten und ihr unsere Spezialitäten zu überreichen.



Trierer „Weingenießertour“ jetzt mit BREVA

Die dreitägige „Weingenießertour“ in Trier, angeboten von der Touristik Trier für Weinfreunde, gibt es schon länger.

Jetzt neu: BREVA macht den Auftakt! Die Tour beginnt für die Gäste mit einem Weinseminar unter dem Motto „Generationen des Rieslings“, kommentiert von Weinberatung Janine Reichert. Begrüßt werden die Gäste mit einem guten Glas BREVA-Wein, sowie weiteren Riesling-Spezialitäten von Mosel, Saar und Ruwer im historischen Frankenturm Trier.

Der erste Kontakt mit Wein bei solch einer Reise bleibt meist lange in Erinnerung. Das heißt der Wein, aber auch das Projekt wird für die Teilnehmer zu einer besonderen Erfahrung. Außerdem wartet auf die Gäste in den drei Tagen unter anderem ein Stadtrundgang vorbei an den verschiedenen UNESCO-Welterbestätten, eine Führung über den Trierer Weinlehrpfad und eine kommentierte Weinprobe direkt beim Winzer. Wir freuen uns sehr, bei dieser tollen Tour mit dabei zu sein!

Mehr Infos unter:

<http://www.trier-info.de/arrangements-details/die-trierer-weingeniessertour-2013>

Die Mosel hat neue Botschafterinnen



dem edlen Produkt Wein!“

Kathrin Schnitzius aus Kröv ist neue Moselweinkönigin. Sie wurde am 27. September von einer Fachjury in Trier zur Nachfolgerin von Maria Steffes gewählt. Ihr zur Seite stehen die Prinzessinnen Antonia Engler aus Cochem und Carolin Quint aus Wintrich. Nach der Fachbefragung am Nachmittag und einer spannenden und gelungenen Abendveranstaltung, bei der sich alle fünf Kandidatinnen großartig vor dem über 500-köpfigem Publikum präsentierten, konnten sich die Drei am Ende durchsetzen und werden jetzt für ein Jahr das Anbaugebiet Mosel vertreten.

Wir sagen: „Herzlichen Glückwunsch und viele interessante und erlebnisreiche Begegnungen mit

Grußwort der neuen Moselweinkönigin

„Liebe Wein- und BREVA-Freunde!

Seit zwei Wochen bin ich jetzt im Amt und ich glaube, diese Zeit habe ich auch gebraucht um zu realisieren, was da genau am 27. September passiert ist.

„Weinkönigin 2013/2014 ist - Kathrin Schnitzius!“, ein kurzer Satz aus dem Mund von Weinbaupräsident Rolf Haxel und doch mit so großer Bedeutung. Ich habe die Ehre im kommenden Jahr unser einzigartiges Steillagenanbaugebiet zu repräsentieren. Da ich mich auch beruflich selbst dem Weinbau verschrieben habe und weiß, wie viel Arbeit hinter so einer guten Flasche Wein steckt, freue ich mich besonders unsere herausragenden Winzer zu vertreten und für ihre erstklassigen Weine zu werben. Ich bin gespannt auf die Zeit, die vor mir liegt: auf interessante Gespräche, tolle Veranstaltungen rund um unsere Weine von Mosel, Saar und Ruwer und auf viele Überraschungen – denn auch davon wird es jede Menge geben, wie ich bereits in meiner ersten Woche im Amt gelernt habe.

Gemeinsam mit meinen beiden Prinzessinnen Antonia und Carolin werde ich mich für unser Anbaugebiet stark machen und setze alles daran, möglichst viele Menschen von unseren Weinen zu begeistern.

Ich freue mich auch darauf, bei meinen vielen Terminen die „BREVA-Region“ das ein oder andere Mal zu besuchen.“

**Herzliche Grüße,
Ihre Moselweinkönigin Kathrin**



Oenologisches Seminar im Bürgerhaus Ernst

Jedes Jahr zur Weinlese stehen die Winzer auf's Neue vor den Herausforderungen des aktuellen Jahrgangs.

Gemeinsam verfolgen alle ein Ziel: Höchstmögliche Trauben- und Weinqualität. Eva Lenhardt (B.Sc. Weinbau und Oenologie) von der Firma „mit KiKK GmbH“ – Vertriebspartner der Firma Laffort in Bordeaux für oenologische Produkte- hat in einem interessanten Seminar am 30. September 2013 im Bürgerhaus in Ernst von verschiedenen Möglichkeiten aus dem Bereich der Kellerwirtschaft berichtet.

Thema war unter anderem der Einsatz verschiedener oenologischer Produkte zur Optimierung der Aromaproduktion und des Aromaschutzes bei Weiß- und Roséweinen. Außerdem referierte sie über Tannine und Eichenholzprodukte als oenologische Werkzeuge in der Weinbereitung und konnte damit den anwesenden Winzern einige neue Erkenntnisse für den Ausbau ihrer Weine in diesem Jahr mit auf den Weg geben.

Im Anschluss an die Veranstaltung konnten sich die Teilnehmer über die verschiedenen Themen austauschen und verkosteten dazu die von Frau Lenhardt mitgebrachten Weine, welche mit Ihren Produkten ausgebaut wurden.

Weitere Informationen finden Sie im Anhang als Hand-out!

Beginn der Traubenlese in den BREVA Weinbergen???

Durch eine lange Kälte- und Nässeperiode im Frühjahr liegt der Lesetermin in diesem Jahr sehr spät. Dennoch gärt es bereits in einigen Kellern, denn frühreife Sorten wie der Müller-Thurgau oder auch der Frühburgunder konnten zum Teil schon geerntet werden. Die Rieslinge in der BREVA-Region verbleiben allerdings noch 2-3 Wochen in den Weinbergen. Gutes Wetter in der abschließenden Reifephase ist jetzt wichtig, damit die letzten Mineralien und Aromen in die Beere eingelagert werden können und der Gehalt an natürlichem Zucker weiter ansteigt, sodass wir am Ende das ganze Potenzial der Traube ausschöpfen und in unsere Riesling-Weine legen können.

Zur Information:

Wer sich noch einige edle Fläschchen vom 2011er BREVA Wein in den Keller legen oder an Gäste ausschenken möchte, der sollte sich beeilen. Es sind nur noch wenige kostbare Flaschen auf Lager. Wir empfehlen bei Neudrucken von Weinkarten oder Preislisten bereits den aktuellen Jahrgang 2012 einzudrucken.

Analysedaten sind folgende:

vorh. Alc. 12,4%
Restzucker: 7,5 g/l
Säure: 6,6 g/l

Wir bitten dies bereits jetzt zu berücksichtigen!